



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 99

Juli 2023

Rückblick Jugendweihe 2023



v.l.n.r.: Vorsitzender Rainer Spaeth, Pfarrerin Victoria Rittmann, Alexander Stoetzel

Rückblick Jugendweihe

Liebe Mitglieder und Freunde,

dieses Jahr war, was die Jugendweihe betrifft, ein besonderes, denn 2023 ging zum ersten Mal nur ein einziger Jugendlicher zur Jugendweihe. Doch unser Jugendweihling Alexander Stoetzel ließ sich dadurch nicht verunsichern und wurde am 16. April zu einem vollwertigen Mitglied unserer Religionsgemeinschaft ernannt.

In der festlichen Feierstunde anlässlich seiner Jugendweihe bewies Alexander nicht nur einen guten Musikgeschmack – er durfte sich die musikalische Untermalung der Feierstunde selbst aussuchen – sondern auch starke Nerven.

Denn es ist schon eine große Leistung, im Alter von 14 Jahren, sich ganz alleine vor eine Gruppe zu stellen und seine eigene Meinung zu vertreten. Und Alexander hat diese Herausforderung mit Bravour gemeistert.

Nach einer Begrüßung des Jugendweihlings und der Gäste durch unsere Pfarrerin und einer Verdeutlichung der Bedeutung von Freireligiösen Jugendweihen, übernahm Alexander seinen ersten Redebeitrag.

Alexander präsentierte seinen Gästen sein selbst-erstelltes Zeitdokument in Form eines selbstgestalteten Bildes (siehe Foto).



Zeitdokument von Alexander Stoetzel

Der Adler symbolisiert die Freiheit, die Flammenschale auf seiner Brust steht für die Freie Religion. Die Anubiswaage unten rechts repräsentiert die Gerechtigkeit und das Pentagramm unten links soll uns daran erinnern, dass es nicht nur gute Dinge auf der Welt gibt.

Im Anschluss stellte Alexander seinen Sinnspruch für seine Jugendweihe vor, den er selbst verfasst hat, und zeigte mit seinem klug ausgearbeiteten Redebeitrag seiner Familie und den Gästen, dass er kein kleines Kind mehr ist und sich mit politischen und philosophischen Belangen kritisch auseinandersetzen kann.

Sinnspruch zur Jugendweihe

„Schaut nicht in die Vergangenheit als könntet ihr sie verändern. Die Geschichtsbücher sind schon geschrieben und können nur noch gelesen werden. Also konzentriert euch aufs Hier und Jetzt, und was wir noch erreichen können“

Alexander Stoetzel

Anschließend wurde Alexander feierlich von unserem Vorsitzenden Rainer Spaeth zum selbstständigen Mitglied unserer Freien Religionsgemeinschaft Idar-Oberstein K.d.ö.R. ernannt.

Anmeldung zur Jugendweihe 2024

Wir beginnen mit der Planung der Jugendweihe, die am 7. April 2024 stattfinden soll.

Interessierte Jugendliche bzw. deren Eltern können sich ab jetzt im Gemeindebüro für die Jugendweihe 2024 anmelden (eMail: rittmann.frg-io@web.de oder Tel. 0 67 81 – 2 53 93)

Gesonderte Einladungen für ein erstes Kennenlernen sowie den organisatorischen Ablauf erfolgen im September.

Rückblick: Sonnwendfeier auf dem Homerich

Am 18. Juni fand unsere diesjährige Sonnwendfeier zum 11. Mal in Folge auf dem Vereinsgelände des Grub'schen Männergesangvereins auf dem Homerich statt. Rund 30 Gemeindemitglieder und Interessierte fanden ihren Weg zu unserer Feier auf der schönen Außenanlage.

Los ging es bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein mit einer gemeinsamen Feierstunde zum Thema „Glück“. Was ist eigentlich Glück? Wie können wir es erreichen? Und was hat das mit der Freien Religion zu tun? Es wurden viele Fragen aufgeworfen und auch einige Antworten gegeben – zum Beispiel, dass der größte Glücksgeber für Menschen unsere Beziehungen zu Partnern, Familie und Freunden sind.



Im Anschluss genossen wir gemeinsam leckeren Schwenkbraten und mitgebrachte Salate. Nach dem Essen wurden auch einige Partien Wikingerschach gespielt und natürlich unser traditionelles Sonnwendquiz gelöst.



Der Tag endete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen und guten Gesprächen. Vielen Dank an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben und ihn zu einem ganz besonderen gemacht haben.



Ausblick: Themen im Erzählcafé

Im Juli und August hält das Erzählcafé Sommerpause. Im September starten wir dann mit dem Thema „Mein Beruf – meine Berufung?!“ in die neue Erzählcafé-Saison.

Unsere Berufswahl ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und nicht alle würden von einer Berufung sprechen, die zu ihrer Berufswahl geführt hat. Manche haben ihren Beruf zufällig gefunden, andere den Beruf eines Elternteils übernommen. Frauen waren häufig Hausfrau und Mutter und haben das als ihre Berufung angesehen. Wie war das bei mir? Konnte ich den Beruf lernen, der mir am liebsten war? Was bedeutet mir mein Beruf?

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam zu erinnern und von ihren Erfahrungen zu erzählen.

Sommerpause in der Gemeinde

In den Monaten Juli und August finden keine Feierstunden, Erzählcafés oder Walkingtreffs statt.

Der Spieleabend pausiert nur im August und unser Ukraine-Treff findet auch in den Sommermonaten alle zwei Wochen dienstags statt.

Sollten Sie während der Sommerpause Anliegen oder Gesprächsbedarf haben, melden Sie sich bitte wie gewohnt im Gemeindebüro (Tel. 06781-25393).

Wir wünschen schöne Ferien!

„Ich bin so knallvergnügt erwacht.
Ich klatsche meine Hüften. Das Wasser lockt.
Die Seife lacht. Es dürstet mich nach Lüften.“

Joachim Ringelnatz